

Zertifikatskurs

Kuratieren



30. Sept – 10. Dez 2022



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	4
Zielgruppen	5
Inhalt und Aufbau	6
Qualifikationsziel und Methodik	7
Team	8
Modul I	
Geschichte des Kuratierens und Herausforderungen heute	
Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept, strategische Kooperationen	10
Modul II	
Aktuelle Diskurse, Institutionen, Kuratoren, fachspezifische Strategien	11
Modul III	
Rechtliche Rahmenbedingungen	
Kunst- und Kulturvermittlung	12
Modul IV	
Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien	
Kulturfinanzierung – Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, öffentliche und private Mittel ..	13
Modul V	
Ausstellungsproduktion und Organisationsablauf	
Kolloquium	14
Terminübersicht	15
Anmeldung	16
Impressum	18

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat für das Ausstellungswesen

Inhalte

- praxisorientierte Weiterbildung an einer der größten Kunsthochschulen Europas
- Kooperation mit bedeutenden Ausstellungs- und Kulturinstitutionen am internationalen Kunst- und Kulturstandort Berlin
- kompetente und kompakte Vermittlung durch renommierte Praktiker*innen
- persönliche Beratung durch international erfahrene Expert*innen
- spartenübergreifender Einblick in das Ausstellungswesen
- Überblick über die aktuellen Handlungsfelder des Kuratierens in Theorie und Praxis

Ziele

- kursbegleitende Entwicklung eigener Ausstellungskonzepte
- Kompetenz zur Entwicklung einer kuratorischen Strategie und eigenständiger Ausstellungsprojekte
- Networking
- Abschluss: Hochschulzertifikat der Universität der Künste Berlin

Formate

- Seminareinheiten, Gesprächsforen, Exkursionen
- Kolloquium

Terminierung

- 30. September – 10. Dezember 2022
- fünf zweitägige Module
- Zeitaufwand: 180 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) in vier Monaten

Voraussetzung

- Hochschulabschluss oder berufliche Tätigkeit im Kulturbetrieb

Die modulare Weiterbildung richtet sich an alle, die durch eine kuratorische Tätigkeit im Bereich Bildende Kunst oder in anderen kulturellen Sparten ihr eigenes berufliches oder persönliches Handlungsspektrum effizient erweitern und professionalisieren möchten.

- Kunsthistoriker*innen sowie andere Geisteswissenschaftler*innen
- Natur-, Technik- und Sozialwissenschaftler*innen mit Interesse an kulturellen Fragestellungen
- Mitarbeiter*innen sowie Volontär*innen öffentlicher und privater Museen und Ausstellungshäuser
- Kunst- und Kulturvermittler*innen
- Sammler*innen
- Galerist*innen sowie Galerieassistent*innen
- Architekt*innen
- Künstler*innen
- Akteur*innen der Kreativwirtschaft
- Fotograf*innen
- Unternehmer*innen sowie Unternehmensmitarbeiter*innen im Bereich Marketing/Kultur-sponsoring/Sammlungen/Vorstände
- Mitarbeiter*innen der Kulturverwaltung
- Mitarbeiter*innen von Stiftungen

Inhalt und Aufbau

Die Weiterbildung umfasst fünf zweitägige Module mit seminar- und themenaffinen Exkursionsanteilen. Sie schließt mit einem Kolloquium ab. Die Inhalte folgen in ihrem Aufbau der inneren Logik eines Ausstellungsprojekts:

In Modul I stehen nach den historischen Grundlagen des Kuratierens das Entwickeln einer Ausstellungsidee bis zur Ausformulierung eines Konzepts im Zentrum. In Exkursionen vertieft Modul II die Frage der Konzeption aus unterschiedlicher fachlicher und institutioneller Perspektive. Der Fokus liegt dabei auf aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Diskursen, Anforderungen an Ausstellungsinstitutionen und deren fachspezifischen Strategien. Die rechtliche Absicherung des Projektes sowie die Planung geeigneter analoger und digitaler Vermittlungsformate beinhaltet Modul III. Strategien und Finanzierungsmöglichkeiten durch öffentliche und privatwirtschaftliche Mittel und die Frage, wie das Projekt wirkungsvoll kommuniziert wird, um gewünschte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen, behandelt Modul IV. Die Ausstellungsproduktion steht im Mittelpunkt des Exkursionstages von Modul V. Am letzten Tag präsentieren die Teilnehmenden im Kolloquium ihre zertifikatsrelevanten Arbeitsergebnisse.

Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt Präsenzveranstaltungen im Umfang von 100 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Minuten) sowie 80 Unterrichtseinheiten im Selbststudium und dauert vier Monate. Sie ist in fünf Modulen organisiert, die an je zwei Tagen stattfinden.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Kuratieren von der aufnehmenden Hochschule mit aus unserer Sicht 6 ECTS-Punkten anrechenbar.

Laufzeit

30. September – 10. Dezember 2022

Uhrzeiten

Freitag und Samstag: 9 – 18 bzw. 19 Uhr

Qualifikationsziel und Methodik

Der Zertifikatskurs Kuratieren vermittelt einen kompakten Überblick über das heutige Handlungsfeld des Kuratierens: themenrelevantes Hintergrundwissen zu Geschichte, Theorie und aktuellen Diskursen sowie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse von kuratorischen Ansätzen und in der methodischen Entwicklung einer Ausstellung oder eines kuratierten Projekts – von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Die Zusammenhänge der verschiedenen Handlungsebenen sind durch das kompakte Lernformat und die Konzentration der Inhalte leicht zu erschließen. Für den Praxisbezug sorgen Fallbeispiele und Workshops in den Seminaren, Exkursionen in verschiedene Ausstellungen und Sammlungen, Expert*innenforen sowie der interdisziplinäre Austausch mit Teilnehmenden. Kursbegleitend entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Ausstellungsprojekt, auf das die Lerninhalte angewendet werden können.

Zertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) und erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse einer Ausstellung oder der Bearbeitung eines eigenen Projekts in allen kuratorisch relevanten Fragestellungen, die im Verlauf des Kurses behandelt werden. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert.

Fachberatung durch Lehrende

Bei Buchung aller fünf Kursmodule ist eine einstündige, individuelle Fachberatung zu beruflichen Fragestellungen inbegriffen. Das Gespräch mit einem ausgewählten Lehrenden kann während bzw. bis zu drei Monate nach Ende der Weiterbildung in Anspruch genommen werden.

Konzept und inhaltliche Leitung

Dr. Friederike Hauffe, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte, Kunstmanagement und Kuratieren, Beraterin für Künstler, Galerien, Kunstsammlungen und -nachlässe, Berlin

Barbara Mei Chun Müller, Marketing-Kommunikationswirtin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratieren, Beraterin für Ausstellungsinstitutionen, Ausstellungsmacher, Künstler und Unternehmen, Berlin

Seminarleitung

Ulrike Andres, Leitung Kommunikation und Bildung, Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Anna Kathrin Distelkamp, Rechtsanwältin, Berlin

Dr. Chantal Eschenfelder, Leitung Bildung & Vermittlung und Digitale Sammlung, Städel Museum und Liebighaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main

Barbara Höffer, Standortleiterin Dresden der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen, Kuratorin, Beraterin und Ausstellungsmanagerin

Dr. Joachim Jäger, stellvertretender Direktor, Neue Nationalgalerie, Berlin

Achim Klapp, Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Museum Barberini, Potsdam

Dr. Thomas Köhler, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Dr. Susanne Rockweiler, Vorständin und Chefkuratorin, Stiftung Welt der Versuchungen, Erfurt

Gäste Expert*innenforum und Exkursionen

Dr. Birgit Bosold, Vorstand und Kuratorin, Schwules Museum, Berlin

Dr. Ilka Brombach, wissenschaftlich-kuratorische Leitung, Direktion, Filmmuseum Potsdam, Vertret. Prof. Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Dr. Jutta Götzmann, Direktorin Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Kunsthistorikerin, Kuratorin und Sammlungsleiterin Bildende Kunst 1850 bis Gegenwart

Kathrin Grotz, Stellvertretende Direktorin, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin

Thomas Helfrich, Head of Corporate Positioning, Bayer AG, Vorstand Arbeitskreis Kulturelle Förderung im Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V., Leverkusen, Berlin

Andreas Piel, Leiter der Abteilung Restaurierung, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Dr. Denise Quistorp, Direktorin, Österreichisches Kulturforum Berlin

Dr. Patricia Rahemipour, Direktorin Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin

Lynette Roth, Ph.D., Daimler Curator of the Busch-Reisinger Museum, Harvard Art Museums, Cambridge, MA (USA)

Laura Schmidt, Kuratorische Assistenz, Gropius Bau, Berlin

Brinda Sommer, Leitung Kurator*innenteam Berlin-Ausstellung im Humboldt Forum, Stiftung Stadtmuseum Berlin

Silke Wittig, Assoziierte Kuratorin und Autorin, Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.), Berlin

Geschichte des Kuratierens und Herausforderungen heute

Fr., 30. Sept 2022 · Seminarleitung: Dr. Joachim Jäger

- Über Begriff und Vielfalt des „Kuratierens“
- Geschichte des Sammelns und Ausstellens, ein Schnell-durchlauf bis in die Museumswelt um 1900
- Die Ästhetik des Kuratierens im 20. Jh.
- „Ich kuratiere, also bin ich“. Kuratorische Rollen nach 1945. Vorstellung einiger Beispiele.
- Kuratieren im Diskurszeitalter. Reflektion und Revision von Sammlungen, Biografien, Kontexten, gesellschaftlichen Positionen. Genderfragen, Globalisierung.

Gespräch (online)

über die Spiegelung aktueller Diskurse in Sammlungsausstellungen mit Lynette Roth, Busch-Reisinger Museum, Harvard Art Museums, Cambridge, MA (USA)

Exkursion Neue Nationalgalerie

Ausstellungsbesprechung mit Dr. Joachim Jäger

Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept und strategische Kooperationen

Sa., 01. Okt 2022 · Seminarleitung: Barbara Höffer

- Reflektion zum kuratorischen Selbstverständnis und des Mediums Ausstellung
- Herausforderungen aktueller kuratorischer Praxis
- Entwicklung der Ausstellungsidee/Positionierung, Kontextualisierung und Diskursivität
- Kooperationen und/oder Kollaborationen?
- Ausstellungskonzeption – vom Exposé zum Drehbuch
- Dramaturgie und Ausstellungs-gestaltung als Teil der kuratorischen Praxis

Workshop

Erarbeitung einer ersten Projektskizze mit der Kursleitung

Exkursion Gropius Bau

Ausstellungsbesprechung mit Laura Schmidt

30 Sept + 01 Okt

Aktuelle Diskurse, Institutionen, Kurator*innen, fachspezifische Strategien, Teil 1

Fr., 28. Okt 2022 · Seminarleitung: Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

Exkursionstag Potsdam

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Dr. Jutta Götzmann

Die Vielfalt des Kuratierens. Zur Konzeption und Realisierung unterschiedlicher Ausstellungsformate.

- Die partizipative Ausstellung und ihre Herausforderungen
- Die Kuratorenausstellung in ihrer strategischen Ausrichtung / als Kooperationsprojekt mit musealen Partnern sowie als Teil eines Forschungsverbundes
- Ausstellungsbesprechung

Filmuseum Potsdam

Dr. Ilka Brombach

- Film ausstellen
- Film als museales Ausstellungsobjekt
- Filmgeschichte ausstellen: aktuelle Dauerausstellung und Sonderausstellung
- Archiv ausstellen: Das Projekt Schaudepot
- Ausstellungsrundgang

Aktuelle Diskurse, Institutionen, Kurator*innen, fachspezifische Strategien, Teil 2

Sa., 29. Okt 2022 · Seminarleitung: Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

Exkursion Georg Kolbe Museum

Ausstellungsbesprechung mit Dr. Julia Wallner

Exkursion Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k)

Ausstellungsbesprechung und Gespräch zur Arbeit von Kunstvereinen mit Silke Wittig

Exkursion Schwules Museum

Ausstellungsbesprechung mit Dr. Birgit Bosold

28. + 29. Okt

Rechtliche Rahmenbedingungen

Fr., 11. Nov 2022 · Seminarleitung:
Anna Kathrin Distelkamp

- Verträge für Ausstellungen konzipieren
- Spezielle Verträge der Kurator*in
- Urheberrecht in der kuratorischen Praxis
- Urheberrecht im Netz: virtuell ausstellen und digital vermitteln

Expert*innenforum

Vortrag und Gespräch mit Dr. Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin, über neue Entwicklungen in Museen und Ausstellungshäusern, Besucher*innenforschung

Kunst- und Kulturvermittlung

Sa., 12. Nov 2022 · Seminarleitung:
Dr. Chantal Eschenfelder

- Ansätze und Strategien der Kunst- und Kulturvermittlung
- Vorstellen von Praxisbeispielen
- Trends und Programme in der Bildungsarbeit
- digitale Kunstvermittlung
- Informationen in Ausstellungen

Exkursion Berlin-Ausstellung im Humboldt Forum, Stiftung Stadtmuseum Berlin

Ausstellungsbesprechung mit Brinda Sommer

Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien

Fr., 18. Nov 2022 · Seminarleitung: Ulrike Andres,
Achim Klapp

- Einführung: Marketingbegriff und -instrumente
- strategisches und operatives Marketing der Berlinischen Galerie
- Zielgruppenspektrum und -ansprache
- Tourismusmarketing
- Ressource Sammlung und Fragen der Bildverwertung im Kontext digitaler Kommunikation
- Best Practice digitale Vermittlung: Inklusive App

Expert*innenforum

Vortrag und Gespräch mit Achim Klapp, Museum Barberini, Potsdam: Klassische und Digitale Kommunikationsstrategien für Ausstellungen

Exkursion Österreichisches Kulturforum Berlin

Dr. Denise Quistorp

- Kulturpolitik, Kulturförderpolitik und internationale Kulturbeziehungen der Republik Österreich
- Funktion, Ziele und programmatische Ausrichtung des Österreichischen Kulturforums
- Kooperationen im Bereich Bildende und interdisziplinären Künste und kuratorische Projekte
- Ausstellungsbesprechung

Kulturfinanzierung – Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, öffentliche und private Mittel

Sa., 19. Nov 2022 · Seminarleitung: Dr. Susanne Rockweiler

- Erstellen eines Kosten- und Finanzierungsplanes, Förderungsspektrum
- Fördereransprache, Antragstellung
- Interaktion Fördererakquise, Inhalte und Marketing
- Tendenzen und Perspektiven der Kulturförderung

Expert*innenforum

Thomas Helfrich

Strategien des unternehmerischen Engagements

- Fördern und Fordern

Ausstellungsproduktion und Organisationsabläufe

Fr., 09. Dez 2022 · Seminarleitung: Dr. Thomas Köhler

- Ausstellungsplanung und Schnittstellenkoordination
- Organisationsabläufe und Steuerungsinstrumente
- Teambildung und kooperative Führung
- Ressourcenmanagement/Finanzmittelbewirtschaftung
- Ausstellungsrealisierung und Produktion
- Gestaltung/Ausstellungsarchitektur und Technik/Barrierefreiheit
- konservatorische Bedingungen/Sicherheitsvorschriften
- Leihverkehr und Restauration
- Auf- und Abbau

Exkursion Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Besuch der Restaurierungswerkstatt mit Andreas Piel und Rundgang in der Ständigen Sammlung sowie in den Sonderausstellungen mit Dr. Thomas Köhler

Kolloquium

Sa., 10. Dez 2022 · Seminarleitung: Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

- Präsentationen der Arbeitsergebnisse der Teilnehmenden
- Diskussion und Feedback

Ausgabe der Zertifikate und Get Together

Laufzeit: 30. September – 10. Dezember

Uhrzeiten: Freitag und Samstag: 9 – 18 bzw. 19 Uhr

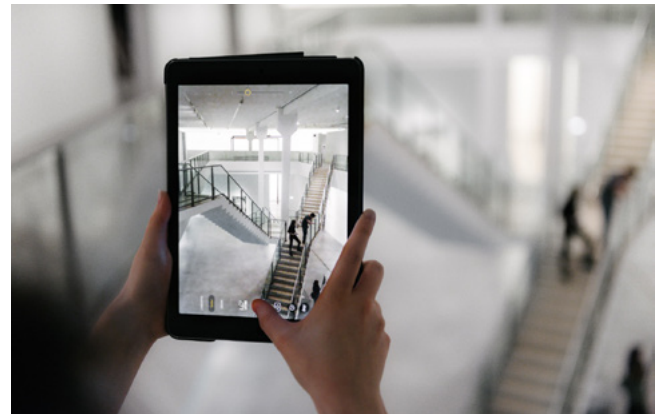
30.09.–01.10. **M1** Geschichte des Kuratierens / Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept, strategische Kooperationen

28.–29.10. **M2** Aktuelle Diskurse, Institutionen, Kurator*innen, fachspezifische Strategien

11.–12.11. **M3** Rechtliche Rahmenbedingungen / Kunst- und Kulturvermittlung

18.–19.11. **M4** Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien / Kulturfinanzierung, Kooperationen

09.–10.12. **M5** Ausstellungsproduktion und Organisationsabläufe / Kolloquium



Berlinische Galerie © Daniel Müller

Teilnahmeentgelt

3.520 Euro bei Buchung aller 5 Module
950 Euro bei Einzelbuchung pro Modul
Ratenzahlung: drei Raten à 1.190 Euro –
Gesamt 3.570 Euro

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:

- eine Stunde Fachcoaching bei einer Dozent*in
- freier Eintritt in alle Ausstellungsinstitutionen
- Unterrichtsmaterial
- Reiseticket Exkursionstag Potsdam

Anzahl Teilnehmende

Höchstteilnehmer*innenzahl: 24. Ist bis zum Anmelde-
schluss die erforderliche Mindestanzahl von 20 Anmelde-
ungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das
UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können mit dem Online-Formular erfolgen.
Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische
Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen
Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung
aller Anmeldungen für das komplette Zertifikatskurspro-
gramm noch freie Plätze vorhanden sind.

Hinweis zur Durchführung von Präsenzveranstaltungen

Das UdK Berlin Career College behält sich gemäß der
Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, Teile von Präsenz-
veranstaltungen des Zertifikatskurses in Onlineveranstal-
tungen umzuwandeln, sofern dies die jeweils geltende
SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung bzw. -Eindäm-
mungsverordnung des Landes Berlin erforderlich machen.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsrege-
lungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversiche-
rung wird empfohlen.

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten wie Bildungsscheck
und der Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:
www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungs-
kosten bzw. als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.
Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub
empfohlen. Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:
Tel.: +49 30 3185 2239 und ziw@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Fax +49 (30) 3185 2690
Informationen und Online-Anmeldeformular unter:
www.udk-berlin.de/ziw/kurse

Anmeldeschluss ist der 01. September 2022.



www.udk-berlin.de/ziw/kuratieren



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Herausgeberin und Veranstalterin

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
www.udk-berlin.de/ziv

Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Geschäftsführender Direktor
Zentralinstitut für Weiterbildung
Universität der Künste Berlin

Konzept und inhaltliche Leitung

Agentur CareerCulture
Barbara Mei Chun Müller
Kunstagentur Friederike Hauffe
Dr. Friederike Hauffe

Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge
studio adhoc, Berlin

Gestaltung

Christina Giakoumelou
Atelier melgrafik, Berlin

Fotos Cover und Rückseite, S. 2 und S. 19:

© Andreas-Michael Velten



Stand der Informationen: März 2022, Änderungen vorbehalten.

Kuratieren

**Ausstellungen – Kuratorische Praxisfelder,
Konzeption, Management, Recht, Finanzierung**

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Ausstellungen von Kunst, Kultur, wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen stoßen auf großes öffentliches Interesse und initiieren einen breit angelegten gesellschaftlichen Diskurs. Das Medium Ausstellung bezieht sich dabei heute nicht mehr allein auf traditionelle Orte, Berufsfelder und Themen. Dieser Entwicklung trägt der Zertifikatskurs Kuratieren Rechnung.

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden fundiertes Wissen für die kuratorische Praxis aus fachspezifischer und interdisziplinärer Sicht – durch erfahrene Fachdozent*innen, Expert*innengespräche, Beratung und Besuche von Ausstellungsorten des internationalen Kulturstandortes Berlin. Es besteht die Möglichkeit, eigene Ausstellungsprojekte einzeln oder in Arbeitsgruppen während der Kurslaufzeit zu bearbeiten. Eine Einzelberatung durch Dozent*innen ist inbegriffen. Der berufsbegleitende Zertifikatskurs richtet sich an alle, die das Kuratieren neben- oder hauptberuflich bzw. in einem nichtkünstlerischen Berufsfeld ausüben, sowie an Entscheidungsträger*innen öffentlicher Institutionen und Unternehmen.

